

# MS Aktuell

Das Informations-Magazin der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Nr. 42 / Juni 2015



**INHALT:** FATIGUE. BERICHT SYMPOSIUM „IN BEWEGUNG SEIN, IN BEWEGUNG BLEIBEN“. REISEN.



## Editorial

**Sommer, Sonne,  
Reisen und Mehr ...**

Warum reisen wir? Aus Neugierde vielleicht, um fremde

neue (Lebens-) Welten kennenzulernen, um Aufregung in unser Leben zu bringen oder aber um entspannen zu können. Wir reisen um dem Daheim zu entfliehen, genauso wie wir reisen, um zu merken, dass es zu Hause am schönsten ist – oder vielleicht doch nicht?

Stefan Zweig schreibt in seiner Geschichte über „Reisen oder Gereist werden“ (gemeint waren die damals gerade in Mode gekommenen Gruppenreisen): „Noch von uralten Zeiten her umwittert das Wort Reise ein leises Aroma von Abenteuer und Gefahr, ein Atem von wetterwendischem Zufall und lockender Unsicherheit. Wenn wir reisen, tun wir's doch nicht nur um der Ferne allein willen, sondern auch um des Fortseins vom Eigenen, von der täglich geordneten ausgezählten Hauswelt, um der Lust willen des Nicht-zu-Hause-Seins und deshalb Nicht-sich-selbst-Seins. – Wir wollen das bloße Dahinleben durch Erleben unterbrechen.

Es gibt aber auch Reisende, die ihren Wohnort nie verlassen müssen, um auf Reisen zu sein. Das sind alle Phantasiebegabten unter uns, manche von ihnen sind vielleicht Schriftsteller\_innen, Musiker\_innen, Maler\_innen, die sich die Welt in ihr Zuhause

holen. Egal wie, reisen erweitert den Horizont und sollte für alle barrierefrei möglich sein – ob in die weite Ferne oder in den Nachbarort. Das ist unser Anliegen.

Reisen ist untrennbar mit Bewegung und Beweglichkeit verbunden. Das Thema Bewegung war heuer auch bei unserem Frühjahrssymposium großgeschrieben. Lesen Sie dazu den Bericht auf den Seiten 4 und 5.

Bewegt geht es weiter mit einer Vorschau auf unseren traditionellen Ausflug und einem Gewinnspiel zum Thema Reisen.

Auch die Wissenschaft kommt nicht zu kurz in unserem Magazin. OA Dr. Helmut Rauschka, Vorstandsmitglied der MS-Gesellschaft Wien widmet sich dem Thema Fatigue.

Und so wünsche ich Ihnen, liebe Leserin und Ihnen, lieber Leser, einen angenehmen, kurzweiligen und bewegten Sommer!

Ihre

**Karin Krainz**, Geschäftsführerin  
der MS-Gesellschaft Wien  
karin.krainz@msges.at

## FATIGUE BEI MS

Autor: OA Dr. Helmut Rauschka, SMZ-Ost

Fatigue ist eines der häufigsten und schwerwiegendsten Symptome der Multiplen Sklerose. Oft schon am Beginn der Erkrankung vorhanden, betrifft es im Verlauf mehr als 90% aller Menschen mit MS. Fatigue ist häufig die Ursache für ein frühzeitiges Ausscheiden aus dem aktiven Erwerbsleben und verursacht beträchtliche Einschränkungen im Privat- und Sozialleben.

### Was aber kennzeichnet die Fatigue bei MS?

Einerseits handelt es sich um ein oft überwältigendes Müdigkeits- und Schwächegefühl ohne offensichtlichen Grund, d.h. ohne Schlafmangel oder vorangehender großer körperlicher oder geistiger Anstrengung. Schon oft spontan vorhanden, führen geringe Anstrengungen jeder Art zu rascher Erschöpfung und Ruhebedürfnis. Typischerweise bewirken Temperaturerhöhungen (warmes Wetter oder auch Fieber) eine Verschlechterung der Fatigue. Eine Erhöhung der Körpertemperatur vermindert nämlich die Leitfähigkeit der Nervenfasern im zentralen Nervensystem (also in Gehirn, Sehnerv und Rückenmark). Bei MS-Betroffenen sind aber die Nervenfasern im Bereich der MS-Plaques (also den Narben nach schubförmiger Entzündungen) oft vorgeschädigt, und hier führt oft schon eine geringe Erhöhung der Körpertemperatur zum vorübergehenden Ausfall dieser Nervenbahnen. Oft bemerken daher MS-Betroffene bei heißem Wetter, bei erhöhter Körpertemperatur durch Fieber oder intensivem Sport, dass „alte Symptome“ von lange zurückliegenden Schüben neuerlich auftreten. Dies ist unangenehm, aber ungefährlich und ohne dauerhafte Schädigung, denn: kühlt sich der Körper wieder ab (in kühlen Innenräumen, im Schatten, nach Abklingen einer Grippe) verschwinden diese



OA Dr. Helmut Rauschka

„alten Symptome“ aber wieder rasch und vollständig. Diese Temperaturabhängigkeit der körperlichen und auch seelischen Verfassung von MS-Betroffenen wird nach ihrem Entdecker „Uthoff Phänomen“ genannt. Es ist so charakteristisch für MS, dass es in früheren Zeiten sogar – mittels Provokation durch heiße Bäder – zur Diagnosesicherung verwendet wurde!

### Was verursacht die Fatigue bei MS?

Das ist wissenschaftlich nur teilweise geklärt, wahrscheinlich ist aber, dass verschiedene Aspekte des MS-Krankheitsprozesses in Summe zur charakteristischen Fatigue führen:

- MS ist eine entzündliche Erkrankung, es können daher Entzündungsprodukte in Blut und Gehirn zu Schwäche und Müdigkeit führen (ähnlich wie ja auch bei einem grippalen Infekt Entzündungsprodukte zu Schwäche führen).
- Die Schädigung gewisser Hirnregionen durch die Entzündungsherde scheint eine Rolle zu spielen. Hier sind vor allem die Gehirnrinde des Scheitellappens, der Thalamus (einer wichtigen Schaltstation in der Tiefe des Gehirns) und der Hypothalamus (die oberste Steuerzentrale des vegetativen Nervensystems) zu nennen.
- Die fleckförmige und diffuse Schädigung des Gehirns führt dazu, dass MS-Betroffene für geistige und körperliche Aktivität ausgedehntere Hirnregionen als „Gesunde“ aktivieren müssen. Auch dies könnte das Gefühl rascherer Erschöpfung bewirken.
- MS-Betroffene leiden häufig unter Schlafstörungen, zum Teil durch Schmerzen und Symptome durch die Spastik bedingt. Die verminderte Schlafqualität scheint bei vielen eine Mitursache der Fatigue zu sein.
- Depressionen treten bei MS gehäuft auf und können die Fatigue deutlich verschlechtern.

### Was hilft gegen die Fatigue?

Das ist individuell unterschiedlich. Bei Hinweisen auf eine Schlafstörung sollte diese natürlich abgeklärt und behandelt werden, ebenso wie Spastik, Schmerzen und depressive Verstimmungen. Oft ist eine Verbesserung der körperlichen Fitness durch

regelmäßiges und nicht zu intensives Ausdauertraining (im sog. „aeroben Bereich“) hilfreich. Bei starker Temperaturabhängigkeit der Fatigue können regelmäßige kalte Duschen ebenso helfen wie das Tragen spezieller Kühlwesten. Die medikamentöse Therapie bei Fatigue ist oft wenig erfolgreich und es gibt auch keine dafür zugelassenen Medikamente, obwohl bei einem Teil der MS-Betroffenen Substanzen wie Amantadin oder Modafinil wirksam sein können.

### Fatigue – die große Müdigkeit bei Multipler Sklerose

Am 20. März erschien das bereits sechste Buch von Frau Doris Friedrich, die bereits im Alter von 27 Jahren an Multipler Sklerose erkrankte. In Ihrem aktuellen Werk widmet sie sich Fatigue bei MS, einem der häufigsten und belastenden Krankheitszeichen dieser chronischen Erkrankung. Es gelingt ihr die schwierigen Zusammenhänge in verständlichen Worten zu erklären, sodass Leser\_innen ihr Wissen um das Symptom der Fatigue deutlich erweitern können.

Das Buch umfasst 115 Seiten und ist im gut sortierten Buch- und Versandhandel oder auch direkt beim Rosengarten-Verlag zum Preis von 12,90 € Euro erhältlich. ISBN-Nr. 978-3945015-14-8.



# IN BEWEGUNG SEIN – IN BEWEGUNG BLEIBEN

Bericht von Karin Krainz

Gut besucht war das Frühjahrssymposium der MS-Gesellschaft Wien – kein Wunder, hieß doch das Thema „In Bewegung sein – in Bewegung bleiben.“ Viele von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser sind gekommen und haben die interessanten und abwechslungsreich präsentierten Vorträge von Prim. Dr. Hermann Moser, Anita Kiselka, MSc und Renate Bilik, MSc, verfolgt.

Prim. Moser, MSc, ärztlicher Leiter des Neurologischen Therapiezentrums Gmundnerberg, ging in seinen Ausführungen auf die Definition von Gangstörungen, deren Häufigkeit und Auswirkungen auf die Lebensqualität von MS-Betroffenen ein. Laut einer kanadischen Studie an der 602 MS-Betroffene (172 davon männlich) teilgenommen haben, hängt Arbeitslosigkeit zu 78 % mit der MS-Symptomatik zusammen, 41 % davon sind Gangstörungen. Die gute Nachricht – körperliches Training hilft. Kraft, Ausdauer, Mobilität, zum Teil sogar Fatigue werden durch gezielte Bewegung positiv beeinflusst.

Vielfältige Unterstützung beim Training bietet das Therapiezentrum Gmundnerberg im Rahmen von Rehabilitationsaufenthalten. Individuelle Therapieplanung, ausreichend Pausen zwischen den verschiedenen Trainings- und Therapieeinheiten (ja, auch das will gelernt sein!) und fachübergreifende medizinische Behandlung in wunderschöner Umgebung garantieren fast die „gute Aussicht auf Besserung!“

Dem Thema „Gesunde Bewegung“ und den damit in Zusammenhang stehenden Fragen – Was? (... ist gesunde Bewegung?) Wann? (... tut Bewegung gut?) Wie lange? (... soll ich mich bewegen?) und Wie viel? (... Bewegung brauche ich eigentlich?) – widmete

sich Anita Kiselka, MSc, Physiotherapeutin des MS-Tageszentrums der Caritas Socialis.

Sind diese Fragen beantwortet, so kommen wir zu einem der wichtigsten Faktoren jeder therapeutischen Maßnahme – dem Faktor „Ziel“ der Therapie.

Kraft und Ausdauertraining in Kombination sind die idealen Voraussetzungen für gesunde Bewegung. Welche Trainings- oder Sportarten die passenden sind, ist Teil der Überlegung zum individuellen Aktions- und Backup-Plan. Breit gefächert sind hier die Angebote des MS-Tageszentrums, der MS-Gesellschaft Wien, aber auch externer Anbieter wie Volkshochschulen und Sportvereine.

## Tipps der Expertin für sinnvolles Kraft- und Ausdauertraining

- das Schwierigste ist der Beginn ... Motivieren Sie sich für den ersten Schritt, die weiteren kommen dann von allein. :-)
- mindestens 2x30 Minuten pro Woche moderates Ausdauertraining
- mindestens 2x pro Woche Krafttraining für die großen Muskelgruppen
- Kraft- und Ausdauertraining sind am gleichen Tag möglich, mindestens 1 Tag Pause zwischen zwei Krafttrainings
- Planen Sie Aktivitäten gemeinsam mit anderen Personen

„Gehen mit geliehenen Beinen“ – diese wunderschöne Metapher beschreibt die spezielle physiotherapeutische Behandlung mit Hilfe des Pferdes, die Hippotherapie. Das Pferd dient als Bewegungssimulator, „die Übertragung gangtypischer

Bewegungsimpulse in Vorwärtsbewegung stimuliert eine unnachahmliche Gangschulung“, weiß Renate Bilik, MSc, Hippotherapeutin (Sektion Hippotherapie Wien).

In der Hippotherapie wirkt vorwiegend das Pferd auf den/die Patient\_in, sowohl im Bereich des Stütz- und Bewegungsapparates, der Muskulatur, der inneren Organe oder des Verdauungstraktes. Es handelt sich dabei aber keineswegs um eine passive Therapie, sondern es werden aktive Reaktionen des menschlichen Körpers gefordert. Die Therapie findet in der Gangart „Schritt“ statt, dabei werden dreidimensionale Bewegungsimpulse in der Vorwärtsbewegung vom Pferderücken auf den Menschen übertragen. Die Sitzhaltung auf dem Pferd wird zum dynamischen Prozess. Durch dieses „bewegt werden“ kommt es zu einer optimalen Tonusregulierung.

Informationen über Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen von Hippotherapie bei MS, Indikationen zur Hippotherapie und Zugangsmöglichkeiten für Betroffene rundeten den Vortrag ab.

**Ausführliche Unterlagen** zu den einzelnen Vorträgen können Sie bei der MS-Gesellschaft Wien anfordern, die Zusendung erfolgt per Email oder Post. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an: **Email:** office@msges.at, **Tel:** 01/409 26 69

Die **Videos der Vorträge** stehen unter <http://www.msges.at/beitrag/videos-der-referenten-vom-symposium-am-21032015/> zum Nachschauen bereit.

Wir danken allen Vortragenden für die gute Zusammenarbeit und für Ihre Unterstützung!

## 20-JÄHRIGES BESTEHEN CARITAS SOCIALIS

Eine Ode an das Leben

Am 7. Mai 2015 wurde das 20-jährige Bestehen der CS Rennweg und des CS Hospiz Rennweg gefeiert. Als Pflegezentrum mit einem integrativem Konzept, das die Betreuung zu Hause, Tageszentren und stationäre Kurz- und Langzeitpflege umfasst, verfügt die Caritas Socialis auch über eine Spezialisierung auf dem Gebiet der Multiple Sklerose. Das europaweit einzigartige MS Tageszentrum wurde in Zusammenarbeit mit der

MS-Gesellschaft Wien gegründet und bietet seinen Gästen die Möglichkeit Therapie und Gemeinschaft erleben tagsüber zu verbinden. Dank der Kooperation mit der Stadt Wien sind die Kosten für jeden leistbar.

Wir gratulieren der Caritas Socialis Rennweg und dem MS-Tageszentrum sehr herzlich zu ihrer tollen Arbeit und ihrem runden Geburtstag!



Personen v.l.n.r. Tappeiner, Oberndorfer, Hallwirth, Weiler, Schäfer



## PERSÖNLICHE ASSISTENZ VON VISITAS

Ihre persönlichen AssistentInnen können Sie selbst aussuchen und individuell einsetzen.

Sie bestimmen Tätigkeit, Zeit und Ort!

Persönliche Assistenz umfasst Unterstützung:

- bei den Grundbedürfnissen
- bei der Haushaltsführung
- in der Freizeit
- bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- bei Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit



*Leben selbst gestalten*

### SOMMERANGEBOT:

**10 Stunden** persönliche Assistenz **um je 20,- €**  
rund um die Uhr im Juni, Juli und August 2015

### KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER:

Tel: (01) 79580-8400

Mail: [visitas@wrk.at](mailto:visitas@wrk.at) | [www.wrk.at/visitas](http://www.wrk.at/visitas)

[www.facebook.at/VISITAS.WienerRotesKreuz](https://www.facebook.at/VISITAS.WienerRotesKreuz)

## EUROVISION SONG CONTEST 2015

Am 18. Mai 2015 hatten ordentliche Mitglieder sowie engagierte, ehrenamtliche Helfer\_innen der MS-Gesellschaft Wien Gelegenheit beim Eurovision Song Contest 2015 dabei zu sein.

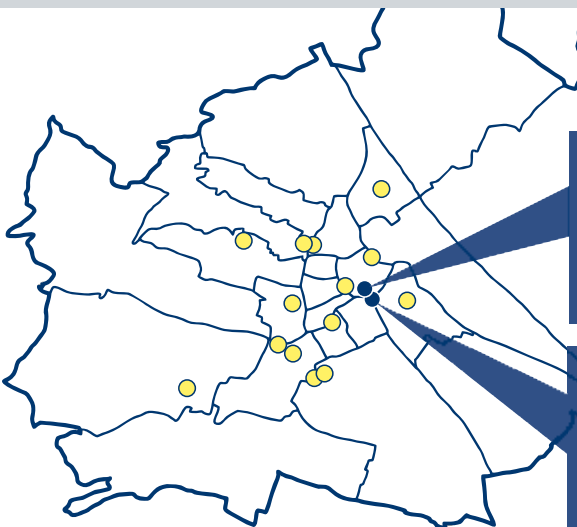
Der Dachverband der Wiener Sozialeinrichtungen hat uns für die Generalprobe des ersten Semifinales insgesamt 9 Karten zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an dieser Stelle für die großartige Möglichkeit Teil dieser Großveranstaltung gewesen zu sein!



### Am Günstigsten parken Sie bei uns!

**CONTIPARK**  
InterparkingGroup

### 16x in Wien - auch in Ihrer Nähe



zum Beispiel hier:  
**Tiefgarage Kärtnering, Mahlerstraße 6-8**

pro Stunde      nur 2,00€  
bis 7 Stunden    nur 8,00€

oder hier:  
**Tiefgarage Karlsplatz, Matiellstraße 2-4**

bis 5 Stunden    nur 4,00€  
bis 10 Stunden   nur 7,00€

Auch unterwegs schnell und einfach  
einen günstigen Parkplatz finden!

Mit der **Contipark App** für **iOS** und **Android!**  
[www.contipark.at](http://www.contipark.at)





# ÖSTERREICHURLAUB MIT MULTIPLER SKLEROSE

Mit days or weeks auch kurzfristig barrierefrei verreisen

Sommerurlaub – für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Für MS-Betroffene stellen Urlaubsplanungen jedoch oftmals eine große Herausforderung dar, denn ein mögliches Urlaubsziel muss allen Eventualitäten gerecht werden und sollte im Idealfall stets barrierefrei sein.

MS-Patient\_innen, die häufig in der Gehfähigkeit und Feinmotorik eingeschränkt sind, verbringen deshalb viel Zeit mit der Reisevorbereitung und buchen ihre barrierefreien Reiseziele zeitgerecht. Da Krankheitsschübe jedoch nicht vorhersehbar sind, können Planungen zu weit im Voraus ebenso problematisch sein, wie kurzfristige Buchungen. Gerade letztere sind für MS-Betroffene aber wünschenswert, in Phasen, in denen sie sich gut fühlen.



Das innovative österreichische Unternehmen days or weeks hat eine Marktlücke entdeckt, die allen Urlauber\_innen eine neue Reisemöglichkeit bietet und somit auch MS-Betroffenen zu Gute kommt. Auf der Full Service Onlineplattform zur Vermietung privater Ferienimmobilien werden private

**Gewinnspiel: 1x Wochenende im Ferienhaus Altaussee**

**days  
or  
weeks**

Gemeinsam mit der days or weeks GmbH verlost die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ein Wochenende im Ferienhaus Altaussee 95J, 8992 Altaussee, welches über [www.daysorweeks.at](http://www.daysorweeks.at) buchbar ist.

Teilnahmeberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder der MS Gesellschaft Wien im Jahr 2015, die im Zeitraum vom 19. Juni bis einschließlich 17. Juli 2015 das nebenstehende Formular an die MS Gesellschaft Wien schicken.

Detaillierte Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels sind bei der MS Gesellschaft Wien erhältlich bzw. unter [www.msoges.at](http://www.msoges.at) abrufbar.

**Wir wünschen allen Teilnehmer\_innen viel Glück!**

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mitgliedsnummer	Anrede
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname	Nachname
<input type="text"/>	
Email-Adresse	
<input checked="" type="checkbox"/> Newsletter days or weeks <input checked="" type="checkbox"/> Newsletter Multiple Sklerose Gesellschaft Wien	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.



Ferienunterkünfte in ganz Österreich angeboten. Es können einzelne Tage oder auch gleich mehrere Wochen gebucht werden. Diese Zweitwohnsitze, die in touristischen Regionen von den Eigentümer\_innen nur kurze Zeit im Jahr bewohnt werden und die restliche Zeit leer stehen, werden durch die Vermietung belebt. Davon profitieren nicht nur die

Eigentümer\_innen, sondern auch die Region, das lokale Gewerbe und zu guter Letzt natürlich die Urlauber\_innen, die Ferienhäuser und -wohnungen – je nach Verfügbarkeit – auch kurzfristig buchen können.

Auf der Website [www.daysorweeks.at](http://www.daysorweeks.at) kann man in der Wunschregion nach leerstehenden Ferienwohnungen und -häusern suchen und dabei auch nach barrierefreien Unterkünften filtern. Zudem besteht die Möglichkeit eine Reiseschutz- und Reisetornoversicherung bei der Europäischen Reiseversicherung abzuschließen und jede\_r Urlauber\_in ist während der Reise automatisch kostenlos bis zu € 1.000.000,- versichert.

## 10% Rabatt auf alle Alltagshilfen, wie z.B. Greifzangen, Rollatoren, Gehstöcke, Waschhilfen, ...

- Einzulösen in allen bständig Filialen
- Gültig von 12. 6. bis 12. 9. 2015
- Für alle Mitglieder der MS Gesellschaft Wien, gegen Vorlage der Mitgliedskarte und dieses Inserates
- Ausgenommen Waren, die über Verordnungsschein abgerechnet werden



# AUSFLUG DER MS-GESELLSCHAFT WIEN 2015

Besuch im 1. Wiener Wasserleitungsmuseum

Ziel des heurigen Ausflugs ist die Gemeinde Reichenau an der Rax in Niederösterreich.

Zuerst besichtigen wir das Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn und gehen dem historischen Ursprung der Wasserversorgung von Wien mit hochqualitativem Quellenwasser aus den Alpen auf die Spur. Im ersten Wasserleitungsmuseum der Stadt Wien sehen wir zudem Vorträge mit Filmen in einem multimedial ausgestatteten Raum und verkosten das Wasser aus der Kaiserbrunnquelle.

In Anschluss daran fahren wir mit dem Bus in das Wirtshaus zum Raxkönig im nahegelegenen Nasswald. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besteht für Interessierte die Möglichkeit, die nahegelegene Hubmer-Gedächtnisstätte zu besichtigen, wo zahlreiche Exponate aus der Holzfäller-Ära zu bestaunen sind. Dort erfahren Sie Interessantes über Georg Hubmer, der einst für ausreichend Holz für die Eisenbahnindustrie sorgte.

Bevor wir wieder in Richtung Wien aufbrechen, gibt es noch ausreichend Gelegenheit die wunderschöne Umgebung des Höllentals in der Raxregion entlang eines Baches zu genießen.

Wirtshaus zum Raxkönig



**Termin:** 26. August 2015

**Treffpunkt:** 08:00 Uhr

**Abfahrt Wien:** 08:30 Uhr

**Abfahrtsort:** Westbahnhof

(Details werden noch bekannt gegeben)

**Abfahrt Raxkönig:** 16:00 Uhr

**Ankunft:** ca. 17:30 Uhr

## Kosten

Die MS-Gesellschaft Wien unterstützt ihre Mitglieder und übernimmt 50 % der Kosten. Der Preis für Mitglieder und eine Begleitperson beträgt daher € 21,00/Person. Nicht-Mitglieder und jede weitere Begleitperson zahlen € 42,00/Person. In diesem Preis sind die Busfahrt, die Führung im Wasserleitungsmuseum und das Mittagessen inkludiert, Getränke und der Besuch der Hubmer-Gedächtnisstätte sind bitte einzeln zu begleichen.

**Anmeldungen** können bis spätestens 19. August 2015 unter der Tel. Nr. 01/409 26 69 -15 oder [office@msges.at](mailto:office@msges.at) erfolgen. Achtung – begrenzte Teilnehmer\_innenzahl!

Wir bitten Sie bei der Anmeldung bekanntzugeben, an welcher Führung Sie gerne teilnehmen möchten. In der Folge erhalten Sie einen Brief mit allen wichtigen Informationen zum Programm und dem Zahlschein.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Teilnahme!

# TERMINKALENDER 2015

- **Ausflug**

26. August 2015  
Gemeinde Reichenau an der Rax

- **Informationsveranstaltung – Herbst**

07. November 2015  
Hörsaalzentrum AKH Wien

- **Themenreihe**

20. November 2015, von 15-18 Uhr  
**Kraft finden – Energie tanken**  
Psychotherapeutisch geleitete  
Gruppe für Angehörige  
Teilnahme kostenlos, begrenzte  
Teilnehmer\_innenzahl

- **Weihnachtsfeier**

09. Dezember 2015  
Festsaal des CS Pflege- und Sozialzentrums

**Wir bitten um Voranmeldung  
für alle Veranstaltungen:**

Email [office@msges.at](mailto:office@msges.at),

Tel. 01/409 26 69,

via Homepage [www.msges.at](http://www.msges.at) oder facebook

## AND THE OSCAR GOES TO ... SPEEDICATH COMPACT EVE

Einmal-Katheter für Frauen der Firma Coloplast wurde ausgezeichnet.  
Wir gratulieren der Firma Coloplast zum iF DESIGN AWARD 2015,  
Discipline Product – gold.



© Coloplast



**MULTIPLE SKLEROSE  
GESELLSCHAFT  
WIEN**  
Mehr verstehen. Mehr leben.

### Impressum:

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien,  
Hernalser Hauptstraße 15-17/A-1170 Wien. Tel. 01/409 26 69,  
Fax 01/409 26 69-20, Mail: [office@msges.at](mailto:office@msges.at), Web: [www.msges.at](http://www.msges.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Karin Krainz-Kabas

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Dr. Helmut Rauschka, Mag. Karin Sieberer

Druck: agenskettel Druckerei GmbH/A-3001 Mauerbach

Layout: Veronika Vass, [www.veronikavass.at](http://www.veronikavass.at)

Dieses Informationsmagazin können Sie kostenlos bei der MS-Gesellschaft  
Wien abonnieren. DVR: 2110357, ZVR: 182581531

Österreichische Post AG Postamt 1090 Wien / Sponsoring, Post GZ03Z034802S  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien MS-Informationen 08/2015